

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Europäischer Gestaltungspreis für Holzbildhauer 2022

17.03.2022

Landesinnung der Holzbildhauer Baden-Württemberg und Regierungspräsidium Karlsruhe laden zur Preisverleihung ein

Eröffnung der Ausstellung: „NEUGIERIG AUF MORGEN“ am 24. März 2022



Regierungspräsidium Karlsruhe

Ausstellung „NEUGIERIG AUF MORGEN“ ab 25. März bis 1. Mai 2022 im Regierungspräsidium Karlsruhe am Rondellplatz

Termin: Donnerstag, 24. März 2022

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: Regierungspräsidium Karlsruhe am Rondellplatz, Karl-Friedrich-Straße 17, Karlsruhe

Eine große Tradition mit besten Perspektiven, die Holzbildhauerei ist optimal für die Zukunft aufgestellt: dies zeigt die Rekord-Teilnahme von 50 Holzbildhauerinnen und Holzbildhuern am alle drei Jahre stattfindenden Europäischen Gestaltungspreis 2022. Zur Ehrung der diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger sowie zur Eröffnung der Ausstellung ausgewählter Exponate, lädt das Regierungspräsidium Kunst- und Handwerksinteressierte am Donnerstag, 24. März 2022, um 18 Uhr ins Regierungspräsidium Karlsruhe am Rondellplatz ein. Ab Freitag, 25. März bis Sonntag, 1. Mai 2022, können Interessierte das jahrtausendealte Handwerk der Holzbildhauerei in allen Facetten unter dem Wettbewerbsmotto „NEUGIERIG AUF MORGEN“ täglich, zwischen 11 Uhr und 18 Uhr erleben. Der Eintritt ist frei. An Ostern hat die Ausstellung geschlossen.

Zur Ausstellungseröffnung und Ehrung der diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger begrüßt Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder die Teilnehmenden im Regierungspräsidium Karlsruhe mit einem Grußwort. Neben der Regierungspräsidentin werden auch Dr. Patrick Rapp, MdL, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, Bürgermeister Thomas Nordheim aus Lichtenstein in Sachsen und Landrat Matthias Damm (Landkreis Mittelsachsen) ein Grußwort sprechen. Landesinnungsmeister der Holzbildhauer Baden-Württemberg, Martin Schonhardt, führt im Anschluss in die Ausstellung ein.

Der europaweit ausgeschriebene Wettbewerb ist mit einem Preisgeld von insgesamt 16.000 Euro dotiert. Zusätzlich wird ein Nachwuchspreis ausgelobt, der in Summe mit 5.000 Euro dotiert ist. Vergeben werden je drei Preise – sowohl in der Kategorie „Nachwuchs“ als auch der Kategorie „Profi“. Neben den gestandenen Holzbildhauerinnen und Holzbildhuern zielt der Wettbewerb auf Nachwuchskräfte im Alter von 16 bis 26 Jahren, die sich in der Ausbildung zum Holzbildhauer

befinden, ihre Ausbildung abgeschlossen haben sowie Studierende an Kunstakademien mit dem Thema Holzbildhauerei. Die Preise sind durch die Mittelsächsische Kultur gGmbH, die Firma Andreas Stihl, die Stadt Lichtenstein/Sachsen, die durch ihren Ankauf den ergänzenden und mit 5.000 Euro dotierten „Ruth-Leibnitz-Preis“ vergibt, sowie die Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg und Net Calatyst gestiftet.

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg hat wie in den Vorjahren gegenüber der Landesinnung der Holzbildhauer die Schirmherrschaft des Wettbewerbs übernommen. Staatssekretär Dr. Patrick Rapp betont: „Ein Wettbewerb wie der Europäische Gestaltungspreis ist für das Handwerk insgesamt von großer Bedeutung. Der Wettbewerb beweist alle drei Jahre aufs Neue das große handwerkliche Können und die enorme künstlerische Kreativität des traditionsreichen Holzbildhauerhandwerks. Gerne habe ich deshalb die Schirmherrschaft übernommen.“

Die Landesinnung der Holzbildhauer Baden-Württemberg hat den Europäischen Gestaltungspreis 2022 als Kunstwettbewerb unter das Motto „NEUGIERIG AUF MORGEN“ gestellt. Aufgerufen waren Holzbildhauerinnen und Holzbildhauer aus ganz Europa, sich mit ihren Arbeiten um eine Teilnahme am Europäischen Gestaltungspreis zu bewerben. Eine Jury wählte aus den Bewerbungen die Teilnehmenden der Ausstellung aus – insgesamt 50 stammend aus Österreich, Italien, Bulgarien, Litauen und allen Teilen Deutschlands dürfen ihre Arbeiten und sich nun in Karlsruhe präsentieren. Aus ihrem Kreis wurden die Preisträgerinnen und Preisträger bereits ermittelt. Sie erhalten ihre Preise im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung am 24. März 2022 im Regierungspräsidium Karlsruhe am Rondellplatz.

Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder: „Wir freuen uns, erneut Ausstellungsort für diese hochkarätigen Arbeiten zu sein. Unser Haus zeigt seit 150 Jahren immer wieder Ausstellungen mit Kunst- und Handwerksobjekten aus Holz. In den vergangenen 20 Jahren ist dies bereits die neunte große Ausstellung zum Holzbildhauerhandwerk“.

Landesinnungsmeister Martin Schonhardt macht Appetit auf den Europäischen Gestaltungspreis: „Wir freuen uns schon jetzt darauf, die Vielfalt und Bandbreite der Arbeiten präsentieren zu dürfen. Die Besucherinnen und Besucher werden auch 2022 ganz bestimmt überrascht sein, wie vielfältig, kreativ und inspirierend das Motto des Gestaltungspreises – NEUGIERIG AUF MORGEN – handwerklich von den Ausstellenden umgesetzt wird.“

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog, in dem alle Arbeiten und Künstlerinnen und Künstler abgebildet sind.

Mit dem Europäischen Gestaltungspreis wollen Landesinnung und Regierungspräsidium der Öffentlichkeit ein weiteres Mal zeigen, wie die Kulturgeschichte der Menschheit durch die Holzbildhauerei mit ihren 8.000 Jahre alten Wurzeln bereichert wurde. Moderne, innovative Arbeiten beziehen zu aktuellen Themen plastisch Stellung und suchen so den Dialog mit den Betrachtenden und der Gesellschaft.

Die Landesinnung greift mit dieser Überschrift des Wettbewerbs „Neugierig auf Morgen“ die Pandemie auf, die das Leben aller Menschen so langanhaltend auf den Kopf gestellt hat. Martin Schonhardt: „Trotz Zurückhaltung und Verzicht ist hoffentlich eines geblieben: Aus jedem Tag das Beste zu machen und sich mit dem Unerwarteten zu versöhnen – genau diese Spannung wollen wir mit unserem Leitgedanken widerspiegeln.“ 2013 stand das Format unter dem Thema „Weibsbilder“, 2016 hieß das Motto „Netzwerk“ und 2019 lautete der Oberbegriff „Lebenszeichen“.

Bei der vorangegangenen Auflage des Europäischen Gestaltungspreises 2019 waren Werke von 27 Holzbildhauerinnen und Holzbildhauern aus Deutschland, Österreich und Frankreich von einer Jury für die Ausstellung ausgewählt worden, welche ebenfalls im Regierungspräsidium in Karlsruhe gezeigt wurden.

Für die Teilnahme an der Eröffnung und Ehrung der Preisträgerinnen und Preisträger wird um Anmeldung an ausstellungen@rpk.bwl.de gebeten. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Wird die Teilnehmerzahl überschritten, schickt das Regierungspräsidium eine Absage-Antwortmail. Keine Antwort-Mail des Regierungspräsidiums bedeutet: die Anmeldung ist berücksichtigt.

Für die Veranstaltung gelten die aktuellen Corona-Maßnahmen, zudem ist ein 3-G-Nachweis notwendig.

Pressevertreterinnen und Pressevertreter sind ebenso herzlich zu der Veranstaltung eingeladen. Zusätzlich wird ein Presserundgang mit dem Landesinnungsmeister der Holzbildhauer, Martin Schonhardt, angeboten. Dieser startet am 24. März 2022, um 17 Uhr, im Obergeschoss der Ausstellung.

Nachdem die Ausstellung am Sonntag, 1. Mai 2022, in Karlsruhe enden wird, werden die Exponate auf Schloss Rochsburg in Lunzenau im Landkreis Mittelsachsen bei Chemnitz und in der Landesvertretung Baden-Württemberg in Brüssel

ausgestellt.

Weitere Informationen

Kategorie:

Abteilung 1 Ausstellungen